

Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)

Änderung vom [Datum]

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 331, Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 7. Februar 1974 (Stand 1. Januar 2021), wird wie folgt geändert:

§ 28 Abs. 1

¹ Der Einkommenssteuer nicht unterworfen sind:

- p. **(geändert)** die einzelnen Gewinne aus Lotterien und Geschicklichkeitsspielen zur Verkaufsförderung, die nach Art. 1 Abs. 2 Bst. d und e BGS diesem nicht unterstehen, sofern die Grenze von CHF 1'000.– nicht überschritten wird;
- q. **(neu)** Einkünfte aufgrund des Bundesgesetzes vom 19. Juni 2020 über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose¹⁾.

§ 46 Abs. 4 (aufgehoben)

⁴ *Aufgehoben.*

§ 50 Abs. 1

¹ Für die Steuerberechnung werden vom Reinvermögen abgezogen:

- a. **(geändert)** für in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige sowie für Steuerpflichtige, welche die satzbestimmende Reduktion gemäss § 34 Abs. 2 geltend machen können CHF 180'000;
- b. **(geändert)** für alle anderen Steuerpflichtigen CHF 90'000.

§ 51 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (aufgehoben), Abs. 4 (aufgehoben)

¹ Vermögen unter CHF 10'000 sind steuerfrei.

1) SR 837.2

² Der Vermögenssteuersatz beträgt bei steuerbaren Vermögen:

- | | |
|---|--------|
| a. (geändert) für die ersten CHF 150'000 | 1,1 ‰; |
| b. (geändert) für die weiteren CHF 200'000 von CHF 150'001 bis CHF 350'000 | 2,9 ‰; |
| c. (neu) für die über CHF 350'000 liegenden Vermögensteile | 3,3 ‰. |

³ *Aufgehoben.*

⁴ *Aufgehoben.*

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Teilrevision tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Liestal,

Im Namen des Landrats

die Präsidentin: Steinemann

die Landschreiberin: Heer Dietrich